

## **Von „Schafen“ und Dieben**

**Wer in seiner Jugend nicht sozialistisch eingestellt ist hat kein Gefühl, wer im Erwachsenendasein noch sozialistisch fühlt hat kein Verstand.**

**So lautet in etwa ein wohl allgemein bekannter Spruch von sogenannten Erwachsenen und Trägern der kapitalistischen Gesellschaft.**

**Erwachsen zu werden bedeutet für die meisten Jugendlichen (wenn sie nicht ausgegrenzt werden wollen) sich der eindimensionalen und beschädigten „Persönlichkeit“ des in dieser Kultur „erfolgreichen“ Erwachsenen anzupassen.**

**Der Neoliberalismus hat diesen Gesellschaftscharakter noch weiter beschnitten und zurechtgestutzt.**

**Die Realität einer am Markt, an Wachstum und Renditen orientierten Gesellschaft beinhaltet die Manipulation mit soft power und wenn es sein muss auch mit Gewalt damit die Menschen reibungslos im Interesse der Verwertung von Kapital funktionieren.**

**Die manipulierten „Schafe“ einer renditeorientierter Gesellschaft verlieren ihre angeborenen Fähigkeit zu Mitgefühl und Solidarität und identifizieren sich mit den Werten einer von Heuchelei geprägten und ausbeuterischen Gesellschaft.**

**Die Person wird zur Maske zur Charaktermaske, sie buckelt nach „oben“ und tritt nach „unten“.**

**Die in der Kindheit und Jugend noch vorhandene Fähigkeit zu Mitgefühl und Empathie wird verdrängt, um sich an eine von Konkurrenz getriebene Gesellschaftsordnung anzupassen.**

**Um das eigene Leben zu verteidigen, wird das Kindheits-Ich überdeckt vom Eltern-Ich und in einer kranken Gesellschaft letztendlich zum Nicht-Ich.**

**Die „Schafe“ identifizieren sich mit ihren Aufsehern, wünschen sich die Gefangenschaft und verehren ihre Symbole. Statt sich von ihren Aufsehern und selbsternannten Eliten zu befreien, richtet sich ihre Aggression gegen bereits Ausgegrenzte, gegen alles Fremde und diejenigen, die sie aus dieser Matrix befreien wollen.**

**Die Minderheit der aufgeklärten Bevölkerung hat in einer parlamentarischen Demokratie keine Chance wirkliche Alternativen, jenseits der Marktideologie zu realisieren, weil sie bei Wahlen niemals zu Mehrheiten kommt, da die manipulierte Masse der „Schafe“ immer die Stimme für ihre Aufseher abgeben. Reformen innerhalb eines ausbeuterischen Systems können zwar zu Verbesserung für die eine oder andere Gruppe der Gesellschaft führen, was die Identifikation der Profiteure mit dem System erhöht. Es kontrolliert mit Zuckerbrot und Peitsche, mit Heuchelei zur Gewissensberuhigung der noch nicht ausgegrenzten Teile.**

**Die Tatsache, dass der eigene Wohlstand mit der Ausbeutung und Ausgrenzung immer größer werdender Teile der Bevölkerungen (weltweit) zusammenhängt, wird verdrängt.**

**Hans Wilhelm Meyer (Februar 2018)**

**[www.ausbruchsversuche.de](http://www.ausbruchsversuche.de)**